

Ergeht an:

Alle Landesverbände, ABL, AWBL

- mit der Bitte um Weiterleitung an die Vereine

Wien, im Juni 2015

AUSSCHREIBUNG
Österreichische Meisterschaften (ÖMS) 2015/2016
U14, U16 und U19

Allgemein

Die ÖMS 2015/16 wird für alle weiblichen und männlichen Nachwuchsmannschaften U16 und U19 bundesweit ausgeschrieben. Für den Bewerb U14 gelten die LV Meisterschaften als Qualifikation für das Finalturnier auf freiwilliger Basis.

Integrierende Bestandteile der Ausschreibung sind: Nennformular, Richtlinien für ÖBV-Bewerbe, Bestimmungen des ÖBV.

Die Nennung erfolgt **ausschließlich** mit dem Nennformular. Das statutenmäßig unterschriebene Nennformular muss, vom zuständigen Landesverband bestätigt, bis zur Nennfrist im ÖBV-Büro eingelangt sein. Nach dem Einlangen der Nennungen werden die Austragungsmodi aufgrund der Anzahl der Nennungen pro Bewerb festgelegt.

Nennung und daraus resultierende Folgen:

Mit der Unterfertigung des Nennformulars anerkennen Verein und Landesverband die Ausschreibungskriterien, sowie die Einhaltung aller ÖBV-Bestimmungen und Richtlinien (=Richtlinien für ÖBV-Bewerbe). Auf dem Nennformular kann auch pro Mannschaft ein Mannschaftsverantwortlicher genannt werden. Hier wird auf Pkt. A.7.7. der Richtlinien für ÖBV-Bewerbe verwiesen.

Verpflichtung der Nennung für ABL, AWBL und Vereine der 2. Bundesliga

Es hat in den letzten Jahren aufgrund der Altersklassen Änderungen gegeben. Die aktuellen Verpflichtungen entnehmen Sie dem §6 WO/ÖBV. – **Es gibt keine Teilnahmeverpflichtung mehr. Wer nicht teilnimmt verpflichtet sich zu einer Patronanz pro Mannschaft mit folgenden Sätzen: pro Team – ABL (je U19/U16) je 2.200,-; AWBL (U16) 1.100,- und 2ABL (U16) 1.100,-. Diese Zahlungen werden in einem Sportfördertopf (Mini – U11 Projekt) zweckgewidmet. Die Nachwuchsverpflichtung im Landesverband bleibt unverändert aufrecht!**

Modus: - Wird vom Vorstand des ÖBV festgelegt:

Pro Bewerb können **maximal 16 Mannschaften** teilnehmen (10 + 6). Die 10 bestplatzierten Teams der Saison 14/15 der jeweiligen Altersklasse sind gesetzt. Erfolgen mehr Anmeldungen wird um die restlichen 6 Plätze eine Vorqualifikation gespielt.

ÖMS männlich und weiblich:

Modus U14:

Nur der Landesmeister ist für den Finalevent spielberechtigt. Es besteht jedoch keine Teilnahmeverpflichtung. Beim Finalevent soll eine gerade Anzahl von Mannschaften spielen. Ist die Teilnehmeranzahl ungerade, wird der auf eine gerade Zahl fehlende Platz jenem LV zugesprochen, der **zum Stichtag 30.10.** die meisten regulären Mannschaften im LV gemeldet hat.

Hier kommt, so wie letztes Jahr, der Landesverbandsmeisterschaft wieder mehr Bedeutung zu. Der U14 Bewerb soll die Krönung der Nachwuchsarbeit der Landesverbände beginnend mit dem neuen MINI Projekt sein. Erst danach werden Österreichweite Aktivitäten wie z.B. ÖMS, Nationalteams, etc. für die jungen Spieler schlagend. Die LV Bewerbe dienen als Vorrunde.

Die Landesmeister müssen spätestens am **16. Mai 2016** feststehen ([Nichteinhaltung des Termins hat eine Pönalisierung zur Folge](#)).

Je nach Anzahl der Nennungen folgt eine Zwischenrunde mit zwei Gruppen bzw. bei nur 4 Teilnehmern, ein direktes Final Four nach Auslosung. Teilnahmeberechtigt sind alle 9 Landessieger auf freiwilliger Basis.

Die Einteilung der Gruppen erfolgt durch Los. Die ersten beiden Teams dieser zwei Gruppen steigen ins Final Four auf. Das Halbfinale des Final Four wird in Kreuzspielen gespielt (1.Gruppe A vs. 2.Gruppe B, 1.Gruppe B vs. 2.Gruppe A). Danach folgt Spiel um Platz 3 und Finale. -> normales Final Four.

Modus MU16/WU16 und MU19/WU19:

Da es keine fixe Verpflichtung mehr gibt, sondern nur Teams, welche auch wirklich bei der ÖMS teilnehmen wollen, gilt folgender Modus:

Teilnahmeberechtigt sind max. 16 Teams pro Altersklasse (siehe oben). Gespielt wird in 2 Gruppen – „Conferences“, welche durch das „Magnetsystem“ – regional eingeteilt werden. Diese Gruppen werden in West und Süd geteilt und entsprechen auch dem Verkehrssystem in Österreich (Westautobahn/-bahn und Südbahn/-bahn). Die detaillierte Einteilung obliegt dem ÖBV bzw. dem zuständigen Sportreferenten des ÖBV. Bei Notwendigkeit wird per Los getrennt.

Alle Spiele finden laut ÖMS Regulativen statt (24 Sek neu, Spielfeld, 4x10 Min, Einzelspiel, FIBA Regeln).

Der Modus sieht wie folgt aus:

- Falls Vorrunden notwendig sind, finden diese 1-2 Vorrunden jeweils Ende September & Anfang Oktober zur Qualifikation statt.

- Wenn die Teilnehmer feststehen, werden diese im „Magnetsystem“ in die Conference gesetzt, wobei bei einer Anzahl bis 9 Teams nur eine Conference gespielt wird mit Hin und Rückrunde, anschließend ein Final Four im Folgeraster.
- Ab einer Anzahl von 10 Teams, werden 2 Conferences gebildet. In der eigenen Conference wird eine Hin und Rückrunde gespielt, gegen Teams der anderen Conference nur 1x (einmal) im Lossystem. Somit bei z.B. 14 Teams sind dies in der Vorrunde vor dem Viertelfinale - 19 Spiele (12+7). Danach folgt das Viertelfinale 1-4, 2-3 usw. gg. die andere Conference, welches nicht mehr in einem Spiel stattfindet, sondern mit Hin und Retourspiel (Unentschieden ist möglich, siehe FIBA). Danach folgt ein normales Final Four im Folgeraster.
- Gespielt wird in der U16 in Einzelspielen an 5 vorgegebenen Wochenenden (Doppelrunden). Die restlichen Spiele werden bis zu einer, vom ÖBV vorgegebenen Frist, mit dem Spielpartner selbstständig ausgemacht. Nur in der MU19 muss das ÖMS Spiel auch als Vorspiel zur ABL gespielt werden, wenn es dieselbe Paarung ist (sind fixe Termine).
- Der Zeitplan für die Meisterschaft sieht wie folgt aus (siehe ÖMS Kalender):
 - 2 Runden/ Sa/So - 1: ein Wochenende im November
 - 2 Runden/ Sa/So - 2: ein Wochenende im Dezember
 - 2 Runden/ Sa/So - 3: ein Wochenende im Jänner
 - 2 Runden/ Sa/So - 4: ein Wochenende im Februar
 - 2 Runden/ Sa/So - 5: ein Wochenende im März
 - Viertelfinale: zwei WE nach Deadline und zwei WE vor dem Final Four
 - Final Four MU16/WU16: 3. Wochenende im Mai
 - Final Four MU19/WU19: 4. Wochenende im Mai

Semifinale 1: Sieger VF 1 vs Sieger VF 4 (normal im Folgeraster)

Semifinale 2: Sieger VF 2 vs Sieger VF 3

Finale: Sieger SF 1 vs Sieger SF 2

Platz 3: Verlierer SF 1 vs Verlierer SF 2

Vorgaben zu den Spielzeiten mit ABL Beteiligung (zum Schutz der Schüler in den U19 Teams):

- U19 Spiel soll als Vorspiel des ABL Spiels erfolgen. Bei Damen auf freiwilliger Basis.
- Sollten ABL-Spiele an anderen Tagen z.B. Montag oder Donnerstag, oder an einem anderen Werktag wegen Skyspielen angesetzt werden, hat das **Auswärtsteam** das Recht diesen Spieltermin abzusagen und das Spiel zu einem anderen Zeitpunkt, mit fixierten Spieldatum u. -zeit nachholen zu lassen. **(Terminabsagen sind bis 3 Wochen vor Spielbeginn schriftlich an den ÖMS Koordinator zu schicken – sollte ein Termin kurzfristiger angesetzt werden dann gilt eine Frist für die schriftliche Absage von 48h ab Bekanntmachung des neuen Termins durch das ABL Büro). Kurzfristige SKY Termine sind nicht kostenpflichtig. Eine Absage durch das Heimteam ist NICHT möglich.**

Weitere Vorgaben für ABL (Vereine)/2BL/AWBL bzw. allgemein für den U19 Bewerb:

- U19 Spieler ohne österreichischen Pass, die in der Saison 2015/16 im 16 Mann Kader einer ABL/2BL Mannschaft stehen, sind für die ÖMS Meisterschaft NICHT spielberechtigt, ausgenommen Spieler die ab dem vollendeten 14. Lebensjahr auf einer Spielerliste im ZMS gemeldet waren und in einem österreichischem Nachwuchsbewerb gespielt haben. – Gilt nicht für die AWBL.
- Verpflichtende Führung von Live Stats bei allen Spielen analog zu den ABL Bestimmungen. Bei der WU19 Statistik. Ebenfalls als Vorspiel, wenn möglich zur AWBL (als Empfehlung). **Die Statistik kann a) per Mail mit den Ergebnissen geschickt werden oder b) mit den Original – Spielberichten per Post ins Büro geschickt werden. Diese wird dann dem ÖBV Artikel hinzugefügt.**
- Für die Hauptrunde wird ein Rundenplan erstellt. Die Spiele sind in Abstimmung der Spielpartner auch abseits des Rundenplans frei vereinbar. Die Deadline für den letztmöglichen Spieltermin wird bestimmt (siehe ÖMS Kalender):

Die Final-Termine wurden mit der ABL und AWBL koordiniert.

ÖMS für die Saison 2015/16:

Bei allen ÖMS-Spielen sind die **neuen 24-Sekunden-Regeln und technisches Equipment anzuwenden**. Ebenso bei allen Finalbewerben ÖMS in allen Klassen.

Zweitvereinsspielermeldung:

Betreffend Zweitvereinsspielermeldung ist die MO/ÖBV – vor allem die Punkte 6 und 7 - genau zu beachten.

Nenngebühr:

In der Nenngebühr ist eine Unfallversicherung für Spieler, Trainer und Funktionäre enthalten. Die Unfallversicherung beginnt mit der Abreise vom Wohnort und endet mit der Rückkehr zu selbigem. Versicherungsanspruch besteht für jene Personen, die bis zum jeweilig definierten Datum dem ÖBV gemeldet wurden.

NEU: Meldeschluss: 20. Juli 2015

Termine siehe ÖMS/ÖBV-Kalender lt. Downloadcenter auf www.basketballaustria.at

Für die Umsetzung der Auflagen der ÖMS wird der ÖMS Koordinator vom ÖBV-Vorstand beauftragt:

ÖMS Koordinator:
Ronald Bachtrögler

Mail: oems@basketballaustria.at

Tel.: 0676/336 35 44 (während der Bürozeiten 09.00 - 13.00 h)

Der ÖMS-Koordinator ist die 1. Instanz im Sinne der VO/ÖBV und für bestimmungsgemäße Durchführung der ÖMS Bewerbe zuständig. Von ihm werden auch die Beglaubigungen abgewickelt und Rechnungen verschickt.

Zahlungsmodalitäten I:

Nenngebühr:

MU14, WU14, MU16, WU16:

- Einzelspiele: € 89,- (ebenso Final Four)

MU19, WU19:

- Einzelspiele: € 114,- (ebenso Final Four)

Bereits 2013/2014/2015 erteilte auf Nenngebühren limitierte Einzugsermächtigungen wurden „bis auf Widerruf“ erteilt und gelten daher auch für 2015/2016. Zahlungen für Pönale werden nur nach vorheriger Bestätigung seitens des Vereins per Lastschriftverfahren durchgeführt.

Vereine, die noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, finden das entsprechende Formular online auf der Homepage des ÖBV (basketballaustria.at).

Pro Rechnung wird ein Skonto von 2,- auf die Nenngebühr gutgeschrieben.

Zahlungsmodalitäten II:

ACHTUNG:

Von jedem Verein wird nach Rechnungslegung (per Mail an Finanzpostempfänger) die Nenngebühr zum Fälligkeitstag vom bekanntzugebenden Vereinskonto per Lastschriftverfahren eingezogen.

Konto ÖBV:

IBAN: AT13 2011 1410 0240 9277

BIC: GIBAATWWXXX

Sollten Pönale, welche Teil der Gebührenordnung sind, ausgesprochen werden, so ist innerhalb der gesetzten Frist die Ermächtigung zum Einzug zu erteilen, resp. zum Fälligkeitstag auf das Konto des

ÖBV einzuzahlen. Am Fälligkeitstag muss gem. GebO/ÖBV der Betrag valutamäßig dem ÖBV am Konto gutgeschrieben sein.

Bei Nichtzahlung (Nenngeld und/oder Pönale) kann eine Teilnahme des betreffenden Vereins an der nächsten ÖMS-Runde nicht erfolgen. Es folgt eine Mahnung und dann die komplette Sperre des Vereins.

Hinweis: In den Rechnungen werden Fälligkeiten angegeben. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist erfolgt bestimmungsgemäß eine Zahlungserinnerung (Rechnungsbetrag zuzüglich 5% Mahnspesen). Die in der Zahlungserinnerung angegebene Zahlungsfrist definiert das Datum, ab dem der Verein bei Nichtzahlung gesperrt ist.

Die **Einzugsermächtigung** muss gleichzeitig mit der Nennung satzungsgemäß unterfertigt vorgelegt werden. Siehe dazu Seite 2 des Meldeformulars.

Wird ein Einzug von der einlösenden Bank - aus welchen Gründen auch immer - abgewiesen und es erfolgt eine Rücklastschrift, so sind ad 1) die Kosten vom verursachenden Verein zu erstatten und ad2) erlischt mit gleichem Datum die Einzugsermächtigung und es werden keine Beträge mehr im Lastschriftverfahren vom ÖBV durchgeführt.

Für die ÖMS im ÖBV Vorstand zuständig:
ÖBV Vizepräsident und Vorstandsmitglied Sport/Orga
Philipp Trattner
Mail: p.trattner@basketballaustria.at
Tel.: 0676/316 33 83

Terminschutz:

Es gilt der 26.12. als Terminschutz für Spielrunden und für den U19 Bewerb die Maturazeit von 9.5.-19.5. Es ist möglich, bei Einvernehmen mit dem Spielpartner auch an diesen Terminen zu spielen. Es gilt die 2 Wochenfrist Bekanntgabe des Spieltermins.

Offizielles Verlautbarungsmedium ist die Homepage des ÖBV. Berichte, Verlautbarungen, Bestimmungen, Richtlinien, Formulare, Ansetzungen, Ergebnisse, Tabellenstände, ÖMS-Kalender, Hallenverzeichnis und Kontaktpersonen sind bis spätestens 20.08. auf der Homepage www.basketballaustria.at zu finden.

Hubert Schreiner
Präsident

Philipp Trattner
Vizepräsident Sport